

Iran Stellt BRICS Plan zur Öldollar-Abkehr vor - Regionale Reaktionen

BRICS: Iran Proposes New Ambitious De-Dollarization Campaign Die BRICS-Staaten (Brasilien, Russland, Indien, China und Südafrika) könnten bald einem revolutionären Vorschlag zur Entdollarisierung begegnen, der von ihrem jüngsten Mitglied Iran vorgebracht wurde. Teheran hat eine umfassende Kampagne ins Leben gerufen, um die Dominanz des US-Dollars im globalen Öl- und Gashandel zu brechen. Ziel ist es, bilaterale Handelstransaktionen zukünftig ohne den US-Dollar abzuwickeln. Irans Initiativen zur Wiederbelebung seiner Wirtschaft Iran hat sich umfassende Maßnahmen ausgedacht, um die Sanktionen der USA zu umgehen und seine Wirtschaft wieder auf Kurs zu bringen. Der Vorschlag, Öl und Gas an alle BRICS-Länder zu liefern, könnte der ...

Die BRICS-Staaten (Brasilien, Russland, Indien, China und Südafrika) könnten bald einem revolutionären Vorschlag zur Entdollarisierung begegnen, der von ihrem jüngsten Mitglied Iran vorgebracht wurde. Teheran hat eine umfassende Kampagne ins Leben gerufen, um die Dominanz des US-Dollars im globalen Öl- und Gashandel zu brechen. Ziel ist es, bilaterale Handelstransaktionen zukünftig ohne den US-Dollar abzuwickeln.

Irans Initiativen zur Wiederbelebung seiner Wirtschaft

Iran hat sich umfassende Maßnahmen ausgedacht, um die Sanktionen der USA zu umgehen und seine Wirtschaft wieder

auf Kurs zu bringen. Der Vorschlag, Öl und Gas an alle BRICS-Länder zu liefern, könnte der Schlüssel zu einem neuen wirtschaftlichen Aufschwung sein. Dabei sollen die beteiligten Mitgliedsstaaten Iran im Gegenzug bei seinen Bankgeschäften und Handelsaustauschen unterstützen. Diese Maßnahme könnte, wenn sie umgesetzt wird, die iranische Ökonomie erheblich stärken.

Regionale Auswirkungen und Herausforderungen innerhalb der BRICS-Allianz

Der Plan sieht vor, dass Öl- und Gasgeschäfte in lokalen Währungen statt in US-Dollar abgewickelt werden. Besonders China und Russland könnten diese Idee positiv aufnehmen. Jedoch zeigen sich innerhalb der Allianz auch Herausforderungen: Indien hat kürzlich begonnen, Öl von den USA zu beziehen und könnte sich gegen die Entdollarisierung aussprechen, zumal sie schon Russlands Forderung, in chinesischen Yuan abzurechnen, abgelehnt hat.

Globale Auswirkungen und mögliche Paradigmenwechsel

Die Auswirkungen einer erfolgreichen Umsetzung dieses Plans könnten global zu spüren sein. Ein Paradigmenwechsel im Energiesektor hin zu einer Dollar-freien Handelsbasis könnte die weltweite Dominanz des US-Dollars erheblich schwächen. Dies könnte nicht nur den Handel innerhalb der BRICS-Staaten, sondern auch weltweit nachhaltig verändern.

Im Kontext des kommenden BRICS-Gipfels

Der Vorschlag zur Entdollarisierung wird voraussichtlich eines der Hauptthemen auf dem kommenden BRICS-Gipfel im Oktober in der russischen Region Kasan sein. Die Diskussionen dort

könnten wegweisend für die zukünftige Handelspolitik innerhalb der Allianz sein und möglicherweise neue wirtschaftliche Allianzen und Absprachen hervorrufen.

Fazit: Die neue Initiative von Iran könnte weitreichende Änderungen im globalen Energiehandel und in der Wirtschaftsstruktur der BRICS-Staaten mit sich bringen. Ob diese Entdollarisierung jedoch tatsächlich umgesetzt werden kann, bleibt abzuwarten und hängt maßgeblich von der Bereitschaft aller BRICS-Mitglieder ab, sich von der Dominanz des US-Dollars zu lösen.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de